

## wind 7 AG legt erfreulichen Geschäftsbericht 2012 vor

- **Verbesserung des operativen Ergebnisses (EBITDA) um 131 T€ sowie Steuererstattung von 67 T€ lassen Jahresüberschuss auf 143 T€ steigen**
- **Konzernumsatz von 3.676 T€ auf 4.270 T€ erhöht**
- **Servicebereich nach Steigerung um mehr als 80 % auf 2.143 T€ für mehr als 50 % des Konzernumsatzes verantwortlich**
- **Stromproduktion nimmt auf 1.357 T€ zu**

Eckernförde, den 30. April 2013 – Die wind 7 Aktiengesellschaft hat heute ihren Geschäftsbericht 2012 vorgelegt. Danach erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von 1.989 T€ (Vorjahr: 2.669 T€) einen Jahresüberschuss von 143 T€ (Vorjahr: 38 T€). Während der Transaktionsbereich einen Rückgang von 1.404 T€ auf 622 T€ verzeichnete, konnte der Bereich Betrieb und Service in der wind 7 AG nach einem starken vierten Quartal 2012 seine Ziele erreichen und erhöhte seinen Umsatz von 1.141 T€ auf 1.219 T€.

Beim Konzernaußenumsatz konnte der Rückgang des Bereiches Transaktionen dagegen durch das Wachstum des Stromproduktionsbereiches von 993 T€ (mit den Erlösen des erst am Jahresende 2011 übernommenen Solarparks Worms) auf 1.357 T€ und durch den Zuwachs im Bereich Betrieb und Service von 1.169 T€ auf 2.143 T€ überkompensiert werden. Der Konzernumsatz erhöhte sich danach um 16,2 % auf 4.270 T€.

Das Wachstum des Bereiches Betrieb und Service in der wind 7 AG wurde insbesondere durch eine Zunahme der wiederkehrenden Erlöse aus Betriebsführung und Datenfernüberwachung um 22,1 % auf 673 T€ getragen. Etwas unter den Erwartungen blieb hingegen der Ersatzteilverkauf, weil insbesondere bei den Großkomponenten geringere Umsätze als im Vorjahr erreicht wurden.

Erneut deutlich über den Erwartungen schloss die im unabhängigen Service von Windenergieanlagen tätige StiegeWind GmbH ab, die mit einem Umsatz von 1.191 T€ (Vorjahr: 129 T€) bereits für rd. die Hälfte des Konzernumsatzes im Bereich Betrieb und Service verantwortlich zeichnete und entgegen der Prognose trotz der Expansionskosten ein ausgeglichenes Ergebnis erreichte.

Sehr positiv entwickelte sich auch der Bereich Stromproduktion. Getragen von sehr guten Einstrahlungswerten und guten technischen Verfügbarkeiten erhöhte sich der Konzernaußenumsatz der Sparte auf 1.357 T€. Hiervon entfielen 884 T€ (Vorjahr: 847 T€) auf den spanischen PV Park Torremejia sowie 473 T€ (Vorjahr: 146 T€) auf den Solarpark Worms. Im Berichtsjahr wurde der Bereich durch eine kleine 10 kWp-Dachanlage der StiegeWind GmbH sowie zum Jahresende durch eine 297 kWp-Dachanlage in Fürstenwalde ergänzt. Aufgrund historisch schlechter Einstrahlungswerte in Deutschland im ersten Quartal 2013 wird die Zunahme der Kapazitäten allerdings im ersten Quartal 2013 noch nicht zu höheren Umsätzen führen.

„Es freut mich sehr, dass wir unseren teilweise seit Jahren mit der wind 7 verbundenen Aktionärinnen und Aktionären sowie unseren hart für eine gute Zukunft der wind 7 – Gruppe arbeitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen doch deutlich besser als erwartet aus-

# Pressemitteilung



fallenden Jahresabschluss vorlegen können“, kommentiert Veit-Gunnar Schüttrumpf, Vorstand der wind 7 AG, die Ergebnisse. Man habe 2012 immer wieder vor der Frage gestanden, sich zwischen weniger Expansion und kurzfristigen Ergebnissen einerseits und einer Verschärfung des Wachstums und damit Kostenbelastungen entscheiden zu müssen. Man habe sich aber immer wieder für die Wahrnehmung der Wachstumschancen entschieden, weil man sicher sei, damit der mittel- und langfristigen Wertentwicklung und der Stabilität der wind 7 AG am besten zu dienen.

„Schon heute ist die wind 7 Gruppe nicht mehr mit der wind 7 AG vor der Sanierung zu vergleichen. Mittlerweile arbeiten 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gesellschaften, auf dem Tiefststand waren es nur noch 12. Der Konzernumsatz hat sich seit 2009 mehr als verdoppelt, beim Ergebnis ist in dieser Zeit aus einem Verlust von 2,2 Mio. € ein Gewinn von 143 T€ geworden“, so Schüttrumpf. 2013 werde nun ein Jahr des Überganges werden, in dem die Expansion konsolidiert und mehr auf Ertrag ausgerichtet werden müsse. Konkret erwarte man nach einem eher durchwachsenen ersten Quartal 2013 mit ggf. leicht roten Zahlen bereits im Halbjahr wieder schwarze Zahlen und im Gesamtjahr einen kleineren Jahresüberschuss auf dem Niveau der Jahre 2010 und 2011. In 2014 sollten dann wieder das Niveau des vergangenen Jahres und in den Folgejahren steigende Ergebnisse erreicht werden.

Der Geschäftsbericht 2012 mit dem ausführlichen freiwilligen Bericht des Vorstands steht auf der Homepage der wind7 AG unter [www.wind7.com](http://www.wind7.com) im Bereich Investor Relations / Investorenservice zum Download bereit. Der freiwillige Bericht über das erste Quartal 2013 wird am 23. Mai 2013 veröffentlicht.

## Zur wind 7 Aktiengesellschaft:

Die wind 7 AG betreibt derzeit für sich und als unabhängiger Betriebsführer für ihre Kunden weit über 100 Windenergie- und Photovoltaikanlagen in Deutschland und Spanien. Mit ihrer 24h/7Tage Datenfernüberwachung ermöglicht wind 7 zudem eine lückenlose Überwachung von über 100 Windenergieanlagen in sieben Ländern. Außerdem erwirbt und projiziert die Gesellschaft in Deutschland Windkraft- und Photovoltaikprojekte, die je nach Planungsstadium vorfinanziert, realisiert, betrieben und ggf. veräußert werden. Mit der Tochtergesellschaft StiegeWind GmbH werden zudem Service- und Instandhaltungsarbeiten für Windenergieanlagen in ganz Deutschland und in Italien erbracht.

**Kontakt:** wind 7 Aktiengesellschaft  
Veit-Gunnar Schüttrumpf,  
Vorstand

Carlshöhe 36, 24340 Eckernförde  
Telefon: (04351) 4775-66  
Telefax: (04351) 4775-20  
E-Mail: [vgs@wind7.com](mailto:vgs@wind7.com)  
Internet: [www.wind7.com](http://www.wind7.com)